

Prüfbericht Nr. 134623

1. Ausfertigung vom 17.10.2013

Auftraggeber: Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74650 Künzelsau

Auftrag vom: lt. Ü.-Vertrag

Inhalt des Auftrags: Prüfungen zum Nachweis des Brandverhaltens
nach DIN 4102-1: 1998-05, Baustoffklasse B1,
an Fugendichtungsbändern "VKP MAX"
im Rahmen der Fremdüberwachung 2013

Prüfzeugnisnummer: P-NDS04-908 vom: 07.12.2012
Geltungsdauer bis: 31.03.2017

Der Prüfbericht umfasst 5 Seiten.
Die Prüfergebnisse sind auf den Seiten 2 bis 5 zusammengestellt.

Der Prüfbericht darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

1 Probenmaterial

1.1 **Bezeichnung:** "VKP MAX - 40/12 - grau"

1.2 **Wesentliche Bestandteile:** imprägnierter Polyurethan-Weichschaum,
einseitig doppelseitiges Klebeband mit Schutzfolie

1.3 Abmessungen (Nennmaße):

Länge: 3200 mm Breite: 40 mm Dicke: 55 mm (unkomprimiert)

1.4 Entnahme und Einlieferung

Probenahme: am 12.09.2013 durch Mitarbeiter der Überwachungsstelle
im Werk Bodenwöhr
Probeneingang: am 18.09.2013 durch DHL
Probenmenge: 3 Rollen mit den oben genannten Abmessungen

1.5 Einbau des Versuchsmaterials

In der Prüfanstalt wurde das Fugendichtungsband auf 50 % komprimiert in eine 27,5 mm breite Fuge zwischen zwei Faserzementträgern eingebaut. Die Fugentiefe (Breite des Bandes) betrug 40 mm. Vier auf diese Weise präparierte Proben ergaben den Probekörper für die Brandschachtprüfung.

Für die Prüfungen im Brennkasten zum Nachweis der Baustoffklasse B2 wurden 190 mm lange Streifen des Fugendichtungsbandes auf 50 % komprimiert in eine 27,5 mm breite Fuge zwischen zwei Aluminiumträgern eingelegt.

2 Prüfungen

2.1 Bestimmung der Breite, Dicke und der Rohdichte

Breite des Fugendichtungsbandes (ausgefüllte Fugentiefe)	40	mm
Dicke des unkomprimierten Fugendichtungsbandes	55	mm
Rohdichte des unkomprimierten Fugendichtungsbandes	79	kg/m ³

2.2 Brandprüfungen

Die Prüfungen erfolgten nach DIN 4102-1: 1998-05.

2.2.1 Prüfungen im Brennkasten

Die Brandprüfungen erfolgten nach Abschnitt 6.2.5, DIN 4102-1. Es wurden 5 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 (Prüfkörper 1 bis 5) durchgeführt.

Prüfkörper	Kantenbeflammung				
	1	2	3	4	5
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn s	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Brenndauer der Eigenflammen s	16,2	16,0	16,0	15,7	15,9
Größte Höhe der Eigenflammen mm	50	40	50	50	50
Rauchentwicklung	mäßig				
Brennendes Abfallen/Abtropfen	nein				
Die Anforderung wurde erfüllt.					

2.2.2 Brandschachtprüfung

Maximale Flammenhöhe erreicht nach	70	cm
	03:05	min:s
Maximale Rauchgastemperatur erreicht nach	111	°C
	08:27	min:s
Restlängen im Mittel	27 33 35 19	cm
	29	cm
Maximale Lichtschwächung	27	%
Integralwert I	126	min*%
Durchbrennen nach	09:37	min:s
Nachbrennen nach Versuchsende	---	min:s
Brennendes Abfallen/Abtropfen	ja	-
Die Anforderungen wurden erfüllt.		

10 min

Der Integralwert $I = \int_0^{10 \text{ min}} S \cdot dt$ wurde aus der in Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurve ermittelt.

Der Verlauf der Rauchgastemperatur ist in Bild 1, das Aussehen der Proben nach dem Versuch in Bild 3 wiedergegeben.

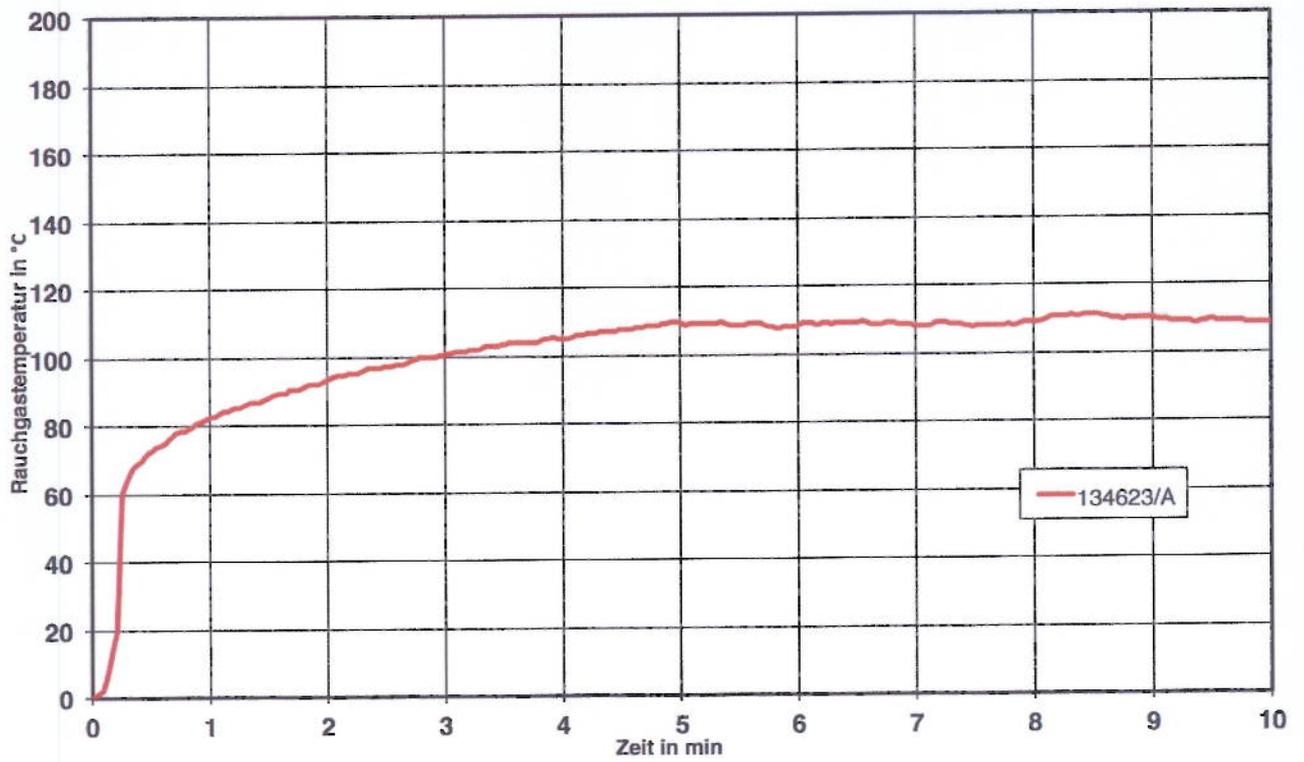


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperatur

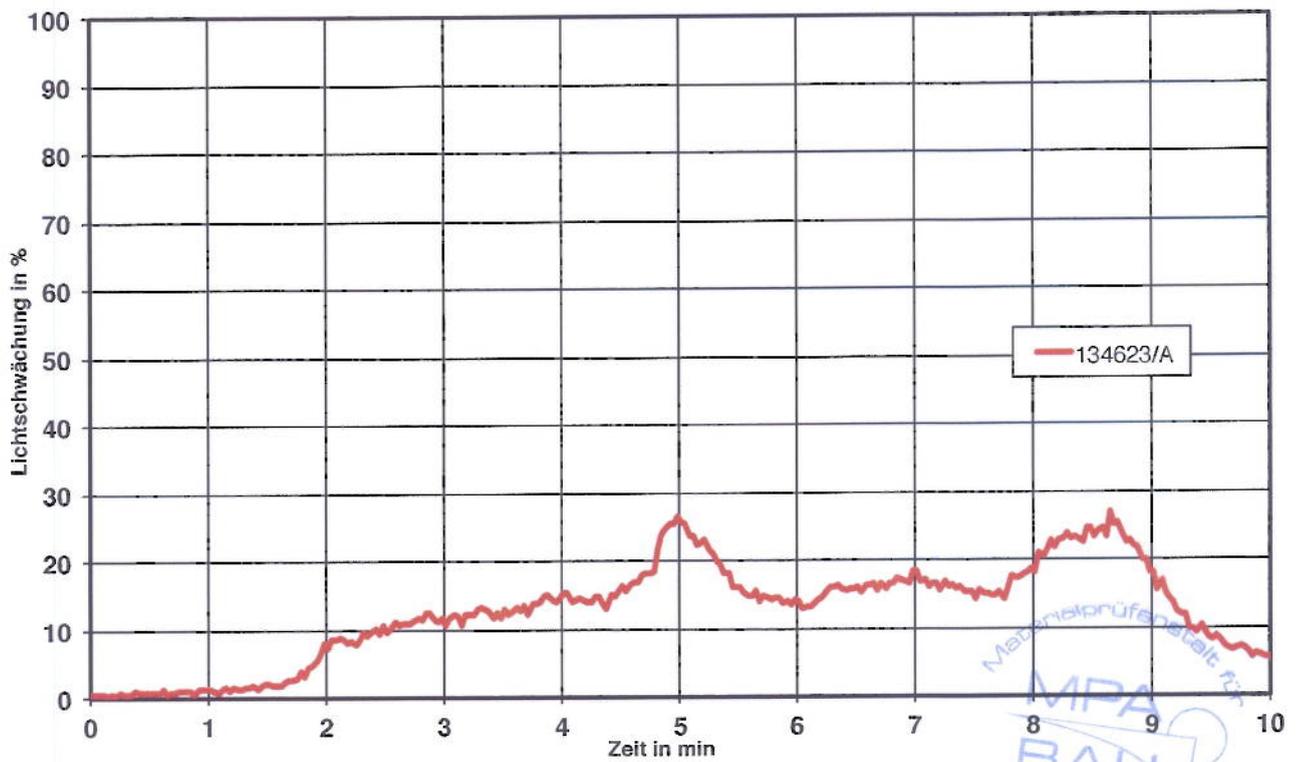


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächung



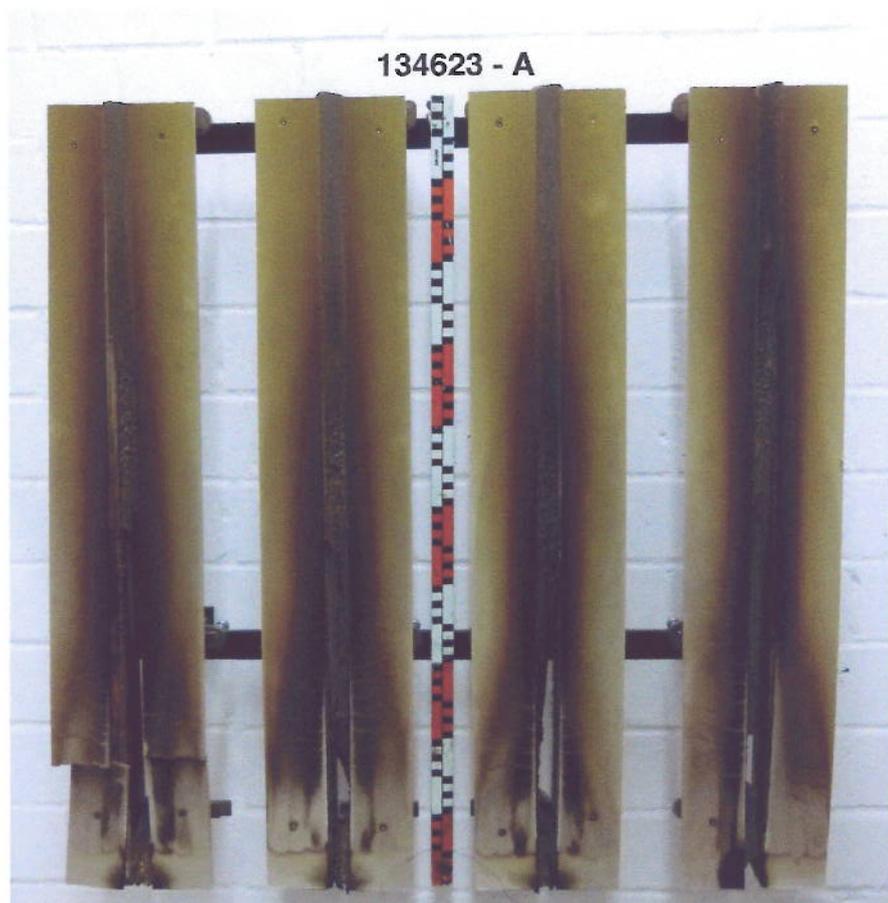


Bild 3: Aussehen der Proben nach 10-minütiger Beflammung

Hannover, 17. Oktober 2013

Leiter der Prüfstelle

(ORR Dipl.-Ing. Restorff)



Sachbearbeiterin

(T. Kuzenko)